

Kultur- und Sportverein Geierswalde (e.V.)



Ortsteilverwaltung Geierswalde, Landstraße 33, 02979 Elsterheide

Geierswalde, den 20.03. 2010

Einladung zur 8. Geierswalder Gaudi-Regatta am 17. Juli 2010

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Geierswalder Gaudi-Regatta,
wie bereits vorinformiert rufen wir auf zur

"Achten Geierswalder Gaudi-Regatta"

am

Samstag, den 17. Juli 2010, 15.00 Uhr

Dazu sind alle bisherigen Teilnehmer und vor allem viele neue Interessenten recht herzlich eingeladen!

Vielleicht gelingt es auch, dass aus weiteren Elsterheide-Dörfern neue Teilnehmer hinzukommen!

Bedingungen und Modalitäten an Konstruktion und Wettkampfdurchführung (In der Anlage beschrieben) gehen auf das veränderte Reglement von 2008 zurück, das den Anregungen von Regatta-Teilnehmer folgt:

Insbesondere werden Konstruktion, Kreativität und Gestaltung vom Publikum bewertet und haben doppeltes Gewicht gegenüber der eigentlichen Wettkampfzeit!

Für alle Interessierten:

Ansprechpartner und Rückmeldungen:

Dr. Frank Petrich

02979 Elsterheide, OT Geierswalde

Lesweg Nr. 1

Tel. 035722 / 97306

e-mail Frank.Petrich@elsterheide.de

Ob wir zu einer abschließenden Besprechung nochmals zusammenkommen müssen entscheiden wir operativ nach evtl. auftretenden Fragen oder Problemen!


Zur unmittelbaren Vorbereitung der Regatta sollten wir uns am

Samstag, dem 17. Juli 2010, bereits 14.00 Uhr

am bekannten Ort (Nähe Geierswalder Badestrand) treffen!

Um Rückinformationen an o.g. Koordinaten wird gebeten!
Nutzen wir die Zeit für tolle Kreationen und viele neue Ideen!

Mit freundlichen Grüßen


Roland Sänglerlaub
Ortsvorsteher


Dr. Frank Petrich
Vorsitzender KSV

Vorsitzender: Dr. Frank Petrich
h

Bankverbindung: Volks- und Raiffeisenbank Hoyerswerda Telefon: 035722 / 97901
Bankleitzahl: 855 900 0
Konto: 309 153 502

Ausschreibung: "Achte Geierswalder Gaudi-Regatta" zum Geierswalder Seefest, Samstag, 17. Juli 2010, 15.00 Uhr

1. Allgemeine Beschreibung des Wettkampfes

Anlässlich des Geierswalder Seefestes 2010 findet die „Achte Geierswalder Gaudi-Regatta“ auf dem Geierswalder See statt.

Dazu sind alle Interessenten, insbesondere aber auch die Teilnehmer der bisherigen sieben „Gaudi-Regatten“ aus den vergangenen Jahren recht herzlich eingeladen!

Wesentlicher Bestandteil des Wettkampfes ist die Fahrt auf dem See in einem selbst zusammengebauten "Wasser-Fahrzeug".

Ablauf des Wettkampfes:

- ⇒ "Wasser-Fahrzeug" ist am Ufer abgestellt
- ⇒ Mannschaft / Besatzung läuft von der Startlinie zum "Fahrzeug" (ca. 15 Meter)
- ⇒ Mannschaft / Besatzung setzt "Fahrzeug" auf dem Wasser in Bewegung
- ⇒ Es ist ein Wendepunkt zu umfahren.
- ⇒ Rückfahrt zum Ausgangspunkt
- ⇒ Lauf der Mannschaft zur Start- / Ziellinie

Die Startreihenfolge wird ausgelost. Die Anzahl der Akteure je Team wird nicht vorgeschrieben, es sind also auch Einzelstarter zugelassen.

Die Wasserfahrzeuge gehen einzeln auf die Strecke ... es erfolgt eine Zeitmessung.

2. Auswertung des Wettkampfes (Veränderter Modus, wie schon im vorigen Jahr)

Nicht die eigentliche Wettkampfzeit ist vorrangig entscheidend, sondern vor allem die Konstruktion des "Wasser-Fahrzeuges" sowie Gestaltung und Vorführung.

Dabei hilft sicher auch eine schöne Kostümierung der Wettkämpfer!

Neu: Wer eine eigene Musik zu seiner Wettfahrt haben will müsste diese auf CD mitbringen!

Es werden Punktzahlen ermittelt: 1.) Konstruktion / Gestaltung 2.) Zeit

Ermittlung der Punktzahl „Konstruktion / Gestaltung“:

Hierzu wird durch eine Jury das Publikum befragt, das zu jedem Teilnehmer mit Handzeichen abstimmt.

Damit erreicht jedes Team eine bestimmte Stimmenzahl.

Entsprechend der Anzahl der Wettkampf-Teilnehmer werden auf dieser Grundlage Punkte vergeben (Bei 10 Teilnehmern also: 10, 9, 8, 7, 6, 5 ... usw.)

Diese Punktzahl wird verdoppelt (also: 20, 18, 16, 14 ... usw.), damit „Konstruktion / Gestaltung“ das doppelte Gewicht gegenüber der Punktzahl „Zeit“ erhält!

Ermittlung der Punktzahl „Zeit“:

Die Punktzahl „Zeit“ ergibt sich einfach aus der Reihenfolge der erzielten Zeiten.

(Bei 10 Teilnehmern also: 10, 9, 8, 7, 6, 5 ... usw.)

Gesamtwertung:

Punktzahl „Konstruktion / Gestaltung“ + Punktzahl „Zeit“

Bei Gleichheit entscheidet die bessere Punktzahl „Konstruktion / Gestaltung“

3. Anforderungen an das "Wasser-Fahrzeug" (Präzisierte Fassung, wie voriges Jahr)

Das "Wasser-Fahrzeug" muss im wesentlichen aus Eigenbau bestehen.
Handelsübliche Schwimmkörper sind zugelassen, müssen aber durch Eigenbau-Anteile miteinander verbunden sein.
Insbesondere sind Kombinationen aus mehreren Surf-Bretter zugelassen!

Weiterhin zugelassen sind z.B.:

- Rohre
- Schläuche / Reifen
- Aufblasbare Luftbehälter
- Luftmatratzen
- Holzkästen
- Balken
- Badewannen
- Kanister / Tonnen
- usw.

Alle Besatzungsmitglieder müssen auf dem "Fahrzeug" Platz finden!

Antriebswirkung muss von den Besatzungsmitglieder ausgehen;
z.B. Paddel, Ruder, Segel, Wasserrad usw.

Motorische Antriebe sind nicht zugelassen!

Das "Wasser-Fahrzeug" muss manövrierfähig (steuerbar) sein.

Falls erforderlich werden zum Gesamtablauf nochmals notwendigen Abstimmungen und Vorbesprechungen geführt.

Ansprechpartner für Rückmeldungen und Rückfragen:

Dr. Frank Petrich
02979 Elsterheide , OT Geierswalde
Lesweg Nr. 1
Tel. 035722 / 97306